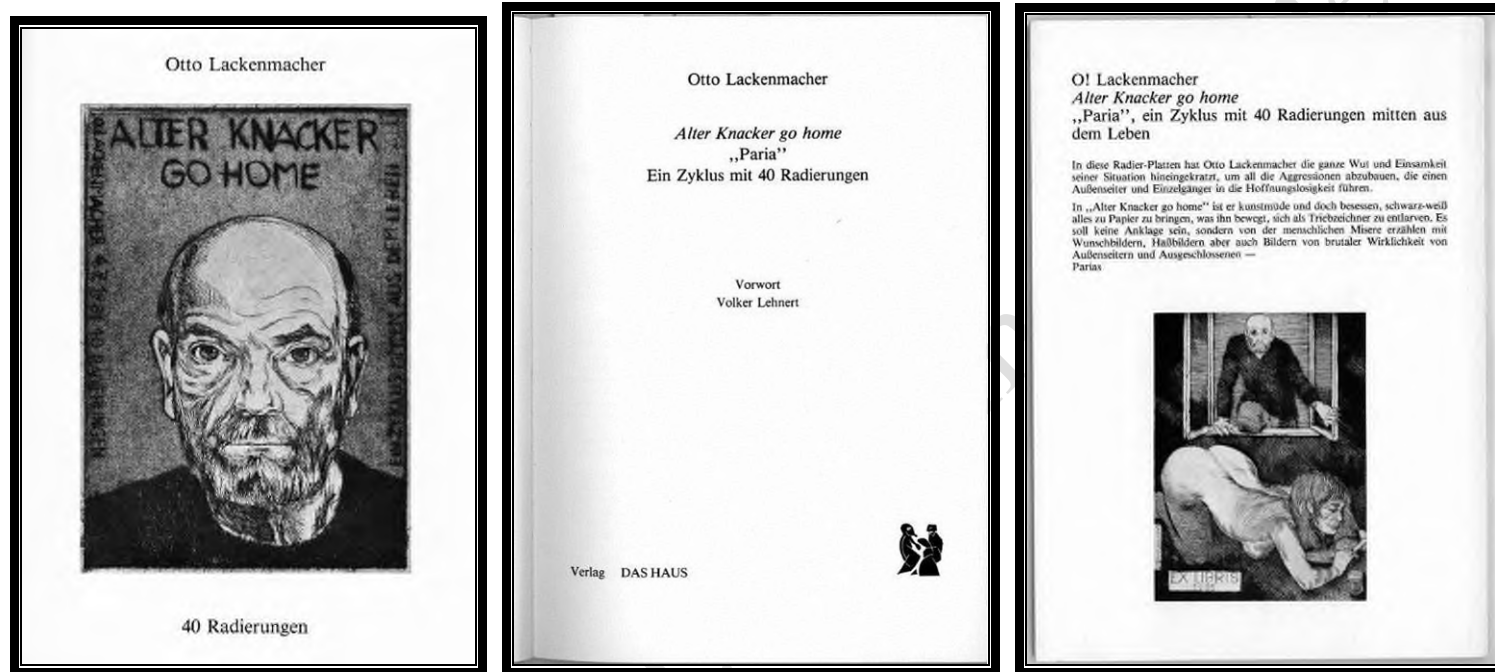


## 1979 - 1980 Paria II



Titelblatt auch in Einzelabzügen bekannt, Maße 22 x 30,5 cm

Es lässt sich eine Mappe aus dem Jahr 1973 und ein Zyklus 1974-1988 unter dem Namen *PARIA* einordnen.

Die Mappe *PARIA* mit 37 Radierungen aus dem Jahr 1973 wurde erstmals ausgestellt im November 1973 in der Galerie EuRo-Kunst in Saarbrücken, Saargemünder Straße.

Ein Zyklus *PARIA II* wurde in dem Buch „Alter Knacker go home“ von 1981 beschrieben. In dem Buch werden 40 Radierungen abgebildet. Das Buch „Alter Knacker go home“ umfasst dreiundzwanzig Werke aus 1973-zwei aus 1975. Die Werke aus 1973 entstammen aus der Mappe *PARIA* 1973. Weitere zwei Werke aus 1979 eines aus 1980 und dreizehn aus 1981. Auch Werke bis 1988 lassen sich als *PARIA* bezeichnen.

Die nachfolgenden Ansichten sind dem Buch „Alter Knacker go Home“ entnommen zeigen alle vierzig Werke von 1973-1981.



**81-002-RB**

Alter Knacker go Home **1**



**75-006-RB**

Alter Knacker go Home **2**



**81-003-RB**

Alter Knacker go Home **3**

**Posthume NACHZEICHNUNG bekannt**



**81-004-RB**

Alter Knacker go Home **4**

DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 581  
verkauft für 200 DM .  
Platte 25 x 33 cm

Otto in seiner Wohnstube Naunynstraße 57  
in Berlin Kreuzberg SO36



**81-005-RB**

Alter Knacker go Home **5**

DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 586  
verkauft für 180 DM .  
Messing-Platte 25 x 33 cm  
2023 in Neues Auktionshaus Saarbrücken  
Abzug P.A. Aufruf 90 €  
**Posthume NACHDRUCKE bekannt**



**81-012-RB**

Alter Knacker go Home **6**

Alter Knacker go Home 7

*Diese Serie wird  
bedenkenlos und ohne  
zu verbessern in den  
Ätzgrund geritzt, da  
ich ungeduldig bin.*

O.Lackenmacher 1975

*Eigentlich wollte ich  
keine Frauen mehr  
zeichnen und radieren,  
Aber wie ich so vor  
der Zinkplatte sitze  
und überlege muss ich  
zugeben, dass mir  
nichts anderes oder  
Besseres einfällt. Ich  
werde spontan und  
ohne viel Überlegung  
vorgehen.*



Posthumer Raubdruck bekannt.



**73-027-RM**

Alter Knacker go Home 8  
aus **PARIA**





**75-025-RE**

Alter Knacker go Home **9**  
DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 657  
nicht verkauft.  
Platte 32,5 x 25 cm  
Motiv auch in Großdrucken verwendet



**73-010-RM**

Alter Knacker go Home **10**  
aus PARIA

Posthumer Raubdruck bekannt



**73-20-RM**

Alter Knacker go Home **11**  
aus PARIA



**73-019-RM**

Alter Knacker go Home **12**  
aus PARIA



**73-025-RM**

Alter Knacker go Home **13**  
aus PARIA  
**Posthumer Raubdruck bekannt**



**73-006-RM**

Alter Knacker go Home **14**  
aus PARIA



**73-005-RM**

Alter Knacker go Home **15** aus PARIA  
**Posthumer Raubdruck bekannt**



**73-031-RM**

Alter Knacker go Home **16**  
aus PARIA



**73-037-RM**

Alter Knacker go Home **17**  
aus PARIA





**73-030-RM**

Alter Knacker go Home **18**  
aus PARIA



**73-058-RE**

Alter Knacker go Home **19**  
Nicht in PARIA  
**81-057-RB-81-013-RB**



**73-022-RM**

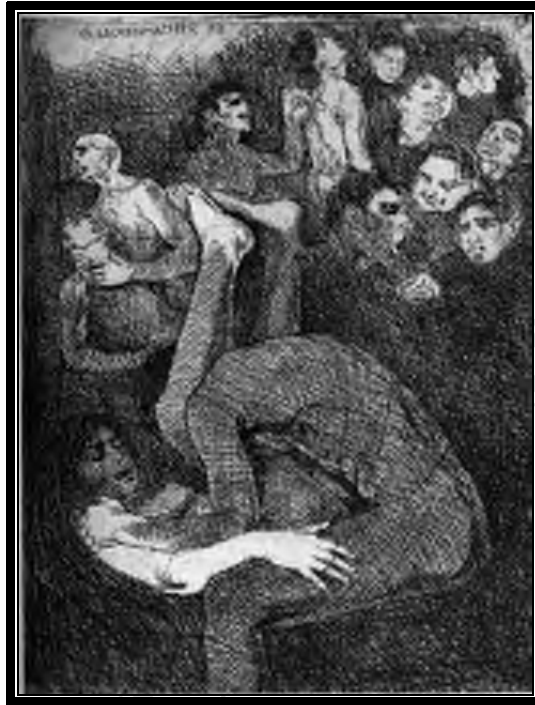
Alter Knacker go Home **20**  
aus PARIA





**73-001-RM**

Alter Knacker go Home **21**  
aus PARIA



**73-028-RM**

Alter Knacker go Home **22**  
aus PARIA



**73-032-RM**

Alter Knacker go Home **23** aus PARIA  
**Posthume Raubdrucke mit gefälschter**  
**Unterschrift bekannt**  
**Verkauft in einem Saarbrücker Auktionshaus**



**73-033-RM**

Alter Knacker go Home **24**  
aus PARIA



**73-011-RM**

Alter Knacker go Home **25**  
aus PARIA



**74-047-RE**

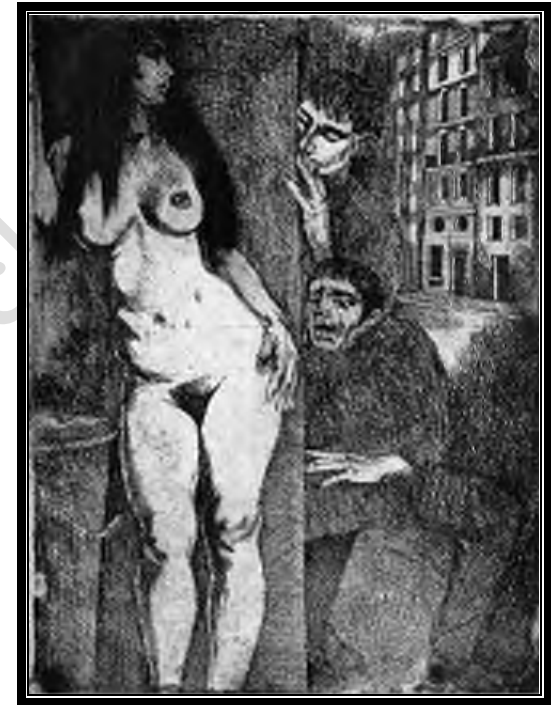
Alter Knacker go Home **26**  
DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 572  
verkauft für 260 DM .  
Platte 25 x 33 cm



**73-008-RM**  
Alter Knacker go Home **27**  
aus **PARIA**



**73-016-RM**  
Alter Knacker go Home **28**  
aus **PARIA**



**73-014-RM**  
Alter Knacker go Home **29**  
aus **PARIA**



**73-036-RM**

Alter Knacker go Home **30**  
aus PARIA



**73-024-RM**

Alter Knacker go Home **31**  
aus PARIA



**81-006-RB**

Alter Knacker go Home **32**

DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 588  
verkauft für 150 DM .  
Messing Platte 25 x 33 cm





**80-044-RB**

Alter Knacker go Home **33**



**81-007-RB**

Alter Knacker go Home **34**



**81-008-RB**

Titel: Frommer Wunsch man hat es zu selten Alter  
Knacker go Home **35**



**79-001-RE**

Alter Knacker go Home **36**



**81-032-RB**

Alter Knacker go Home **37** DAWO Auktion 1990  
Druckplatte Nr. NNN verkauft.  
**Posthume Raubdrucke bekannt**  
u.a. als Geschenk der Firma Ausbautechnik  
KRÄMER verbreitet



**81-009-RB**

Alter Knacker go Home **38**



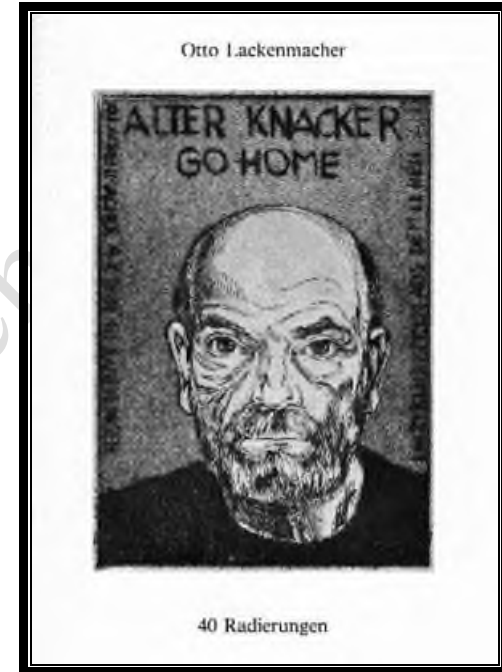
**81-010-RB**

Alter Knacker go Home 39 DAWO Auktion  
1990 Druckplatte Nr. 519 für 130 DM  
verkauft.  
Platte 20 x 27 cm



**81-011-RB**

Alter Knacker go Home 40

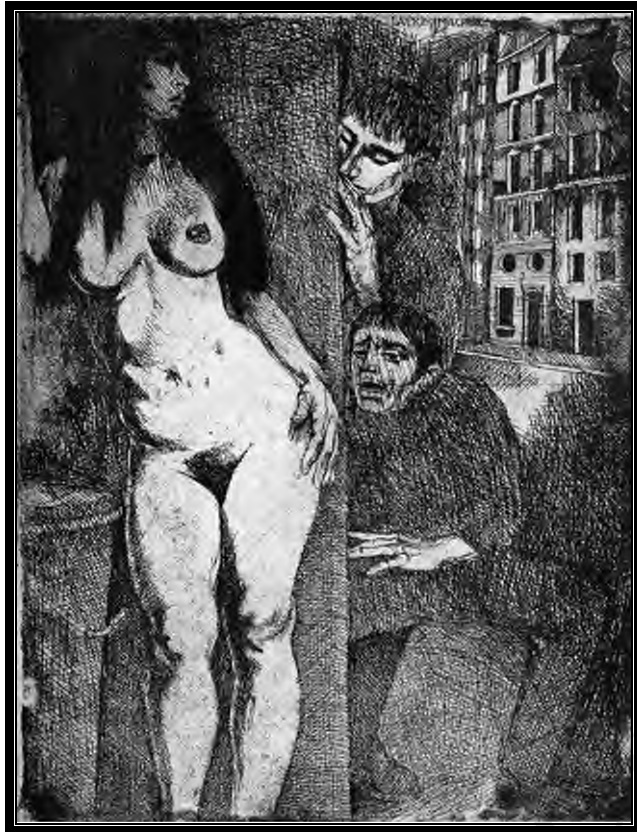


**81-001-RB**

Titelblatt 1981  
Platte 22 x 30,5 cm

DAWO Auktion 1990 Druckplatte Nr. 536 für  
280 DM verkauft.

Textauszug aus SAARHEIMAT, Heft 12 / 1988  
Bildbeschreibung zur Graphik „Voyeuse 1975“



**73-014-RM**

Die Graphik zeigt drei Personen, eine junge Frau und etwa zwei gleichaltrige Männer in städtischer Hinterhofumgebung. Das Mädchen steht links ganz im Vordergrund, neben einer Mülltonne. Wir schauen frontal auf die vollkommen nackte Frauenfigur. Sie hat mit abgewinkelten Unterarmen an den linken Bildrand und blickt nach rechts auf die beiden Männer, so dass ihr jugendliches Gesicht mit vollem Profil erscheint. Das dunkle lange Haar fällt ihr über die Schultern und über ihre schweren Brüste. In der Bauchgegend verraten Hautwülste Lackenmacher Frauenideal. Die Frau hat Unterarm und Hand auf die rechte, leicht gestellte Hüfte gelegt: eine zu groß geratene eine derbe Männerhand. Die parallel stehenden Beine sind in Knöchelhöhe vom unteren Bildrand überschritten, die Füße nicht sichtbar. Die weibliche Figur steht vor einer Wand, die ihren Körper wie eine Hintergrundfolie umfängt und das Blatt senkrecht in zwei Hälften teilt. Um die Ecke, in der Bildmitte lugen die beiden Männer, der vorderer ist halb in die Hocke gegangen, er blickt mit weit geöffneten Augen und offenstehendem Mund auf die Frau. Der hintere erscheint genau über seinem Kumpel, er hat die Augen niedergeschlagen, blickt nach links unten. Beide haben ihre rechte Hand an die Mauerecke gelegt. Der vorderer hält sie ganz waagerecht, sodass nur die Fingerspitzen die Kante berühren, während der andere Mann so an die Wand gelehnt hat, so dass sie seine untere Gesichtspartie verdeckt.

Rechts oben im Hintergrund ist der Blick frei auf eine Häuserzeile, Gründerzeitfassaden neben modernistischer Architektur, eine angedeutete Straßenfront wie man sie in Paris finden könnte, eher aber noch in Saarbrückens Stadtmitte oder in Kreuzberg. Die Radierung erhält ihre Spannung aus der Lichtführung. Aus dunklen Partien - die durch kreuzschraffierte eng und heftig gezogenen Strichlagen entstehen, aus den Schatten heben sich ganz helle Flächen heraus. Der Körper der Frau – wobei ihr Gesicht im Dunkel bleibt - helle sind daneben der Kopf des hintern Mannes und die Hände aller drei Personen, die somit im Bildzentrum ein beziehungsreiches Dreieck bilden.

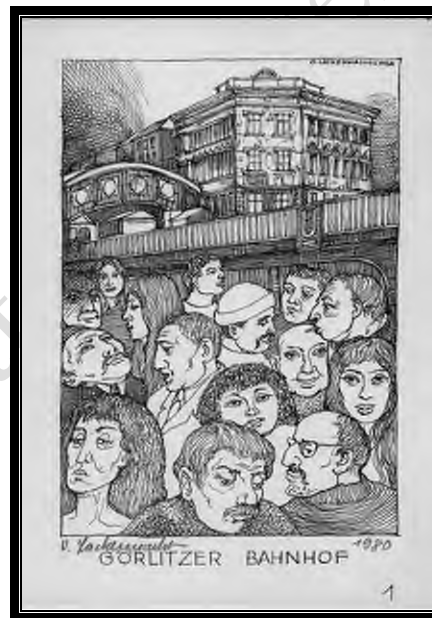
Das Blatt nimmt ein altes und beliebtes Bildthema der Renaissance und Barockmalerei auf, es ähnelt inhaltlich den Darstellungen der Susanna im Bade, des nackten jungen Mädchens, das von zwei geilen Alten belauscht wird. Hier allerdings sind die Voyeure durchaus jugendliche Typen, das Mädchen wirkt nicht keusch und sittsam sondern eher herausfordernd. Die Szene spielt nicht im lauschigen Park sondern im tristen Hinterhof.



## Kreuzberg 36

Mappenwerk mit 36 Federzeichnungen aus Berlin Kreuzberg vom Oktober 1980 .  
Veröffentlicht als Buch beim Verlag DAS HAUS

**Der Name Kreuzberg 36 bezieht sich auf den Berliner Postbezirk SO36-Berlin-Kreuzberg. Die Blätter zeigen Motive in Kreuzberg-Friedrichshain , Adalbertstraße - Ecke- Naunynstraße, U-Bahn Kottbusser Tor (KOTTI) und den Marienplatz sowie Bethanien. Dazu gibt es auch einen eigenhändig geschriebenen Bericht von Otto Lackenmacher zur Entstehung der Serie Kreuzberg36. Auch wollte Lackenmacher ursprünglich die Zeichnungen in Eigenregie zu drucken. Ein erster Versuch wurde unternommen aber dann wieder aufgegeben.**



*Erster Versuch zum Eigendruck*

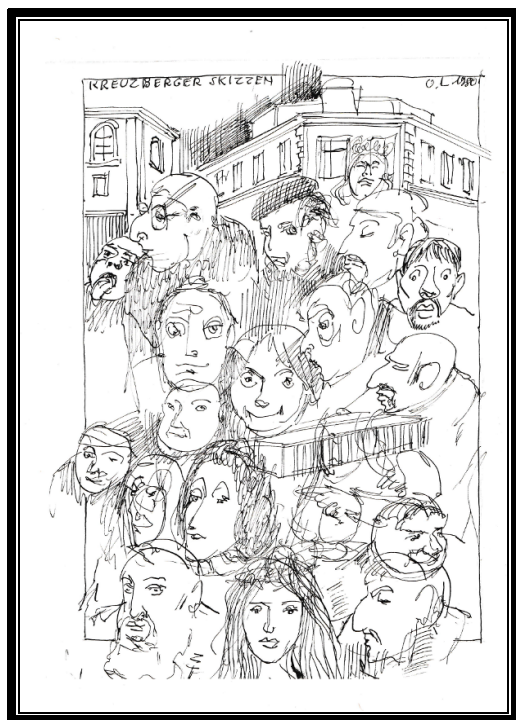
Nun lebe ich fast 2 Jahre in Kreuzberg 36.  
Am Anfang meines Aufenthaltes war  
ich wie zufällig 5 Tage lang besoffen,  
was mir glaube ich, teilweise zur Ge-  
staltung meiner Zeichnungen und zum  
Einfühlungsvermögen in die Lebensweise  
etwas verholfen hat. Während meiner  
Ernüchterung, kam ich auf die Idee  
Kreuzberg 36 zeichnerisch zu gestalten.  
Also habe ich einfach drauflos gezeichnet  
ohne besondere Vorbereitung ohne viel zu  
überlegen und so entstand Blatt für  
Blatt dieser Folge rein emotional ohne  
Auswertung. Das Ganze habe ich einfach  
als gegeben betrachtet, mit Einfühlungs-  
vermögen und mit etwas Freude zu  
Zeichnen versucht, die Spannung aus  
Erleben kam noch dazu. Ein kritischer  
Beobachter der Kreuzberg 36 Szene kam  
und will ich nicht sein, denn das  
finde ich zu sehr selbst in dieser Lebens-  
form und Umgebung dran. Ich dachte  
mir ganz einfach: "Du bist vor Ort, also  
erzähle durch Zeichnen!" Kreuzberg, und  
nur die "Uro" Erlebnisse die ich nicht wissen

wünsche. In der Stadt aus der ich komme,  
lebe ich in ähnlichen Verhältnissen und  
es ist für mich keine grosse Umstellung  
hier zu leben. Ich falle nicht auf. Ich  
passe nach Kreuzberg 36 wie ein Fisch  
auf einen See. Ich könnte hier leben,  
so lange Kreuzberg 36 nach Kreuzberg 36 ist.  
Doch alleine sollte man hier nicht leben,  
oder doch? Nun ja es ist glaube ich scheis-  
egal, Hauptsache man kommt irgendwie  
durch. Es ist der Sommer 1980 es regnet fast  
ständig, das setzt dem grau in grau irgend-  
wie noch eine Krone auf. Das Gefühl am  
Rand zu leben wird noch verstärkt. Das  
viele regnen stört mich, jedoch das am Rand  
leben nicht. Man spricht viel von den  
Randgruppen die hier leben, aber die bringen  
es, - zumindest für mich. Ich stelle mir vor,  
ich müsste in einer Neubausiedlung  
mit denen Bewohnern leben in das auch noch  
illustrieren, was gibt es da?

Otto Lackenmacher

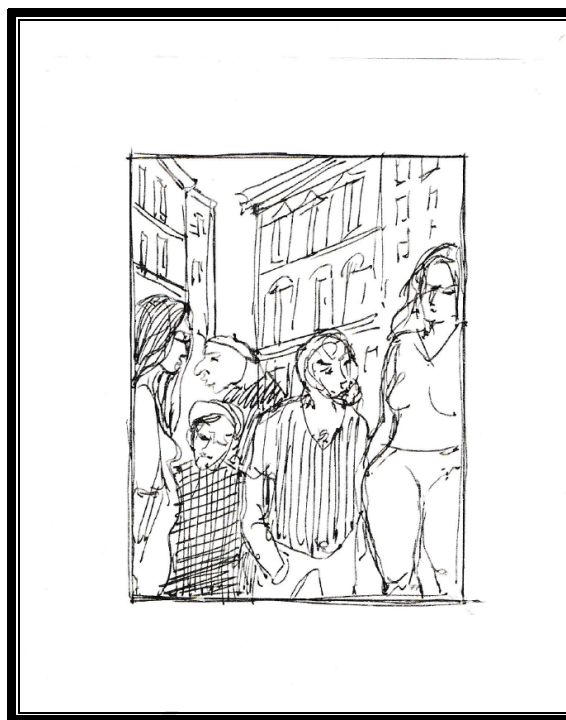
Ottos handschriftliche Erläuterungen zur Entstehung von Kreuzberg 36

## Erste Skizzen zum Thema Kreuzberg36



**80-001d-ZE**

Größe ca 27,8 x 19 cm  
Prov: DAWO Februar 2020  
Vormals in Besitz Edna Huppert

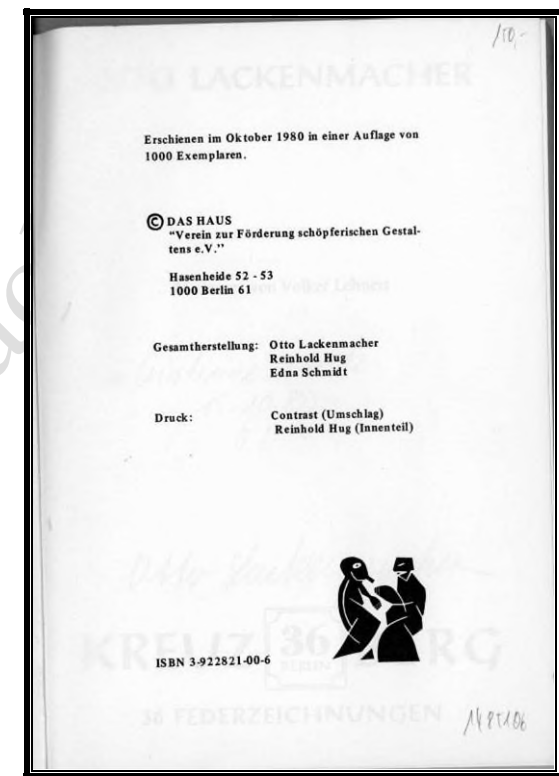
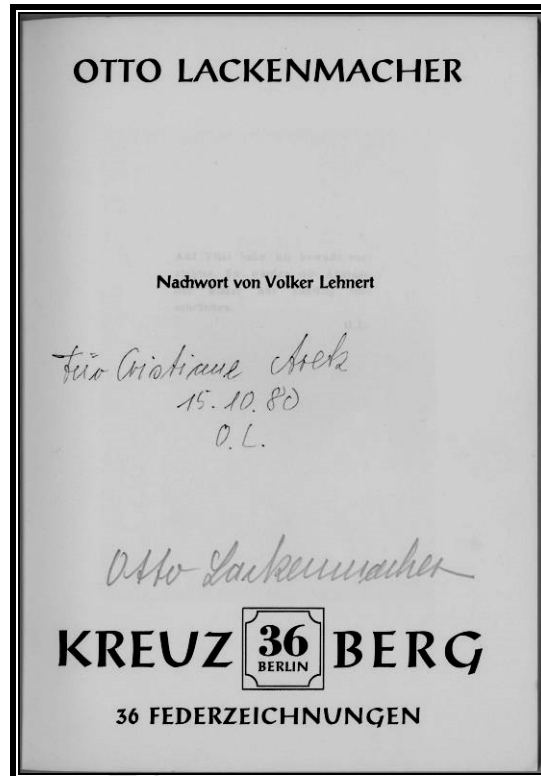
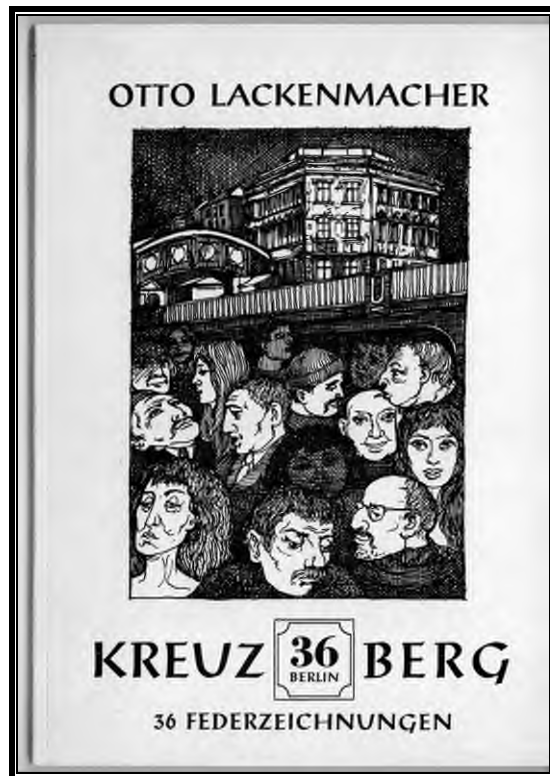


**80-001e-ZE**

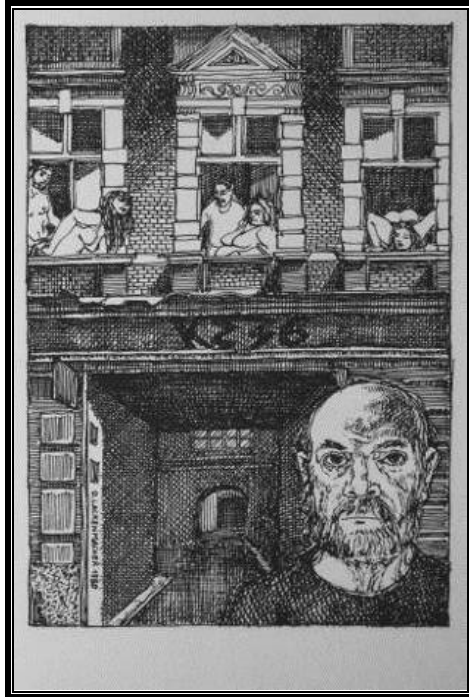


**80-001c-ZE**

Größe ca 27,8 x 19 cm  
Prov: DAWO Februar 2020







**80-001-ZB**

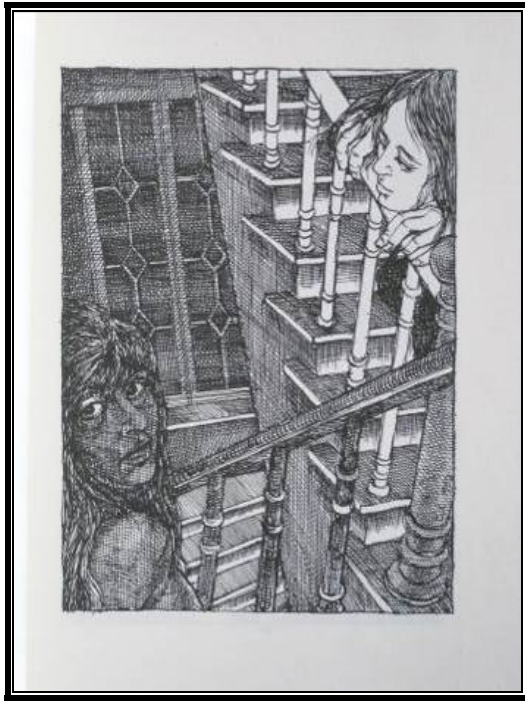


**80-002-ZB**

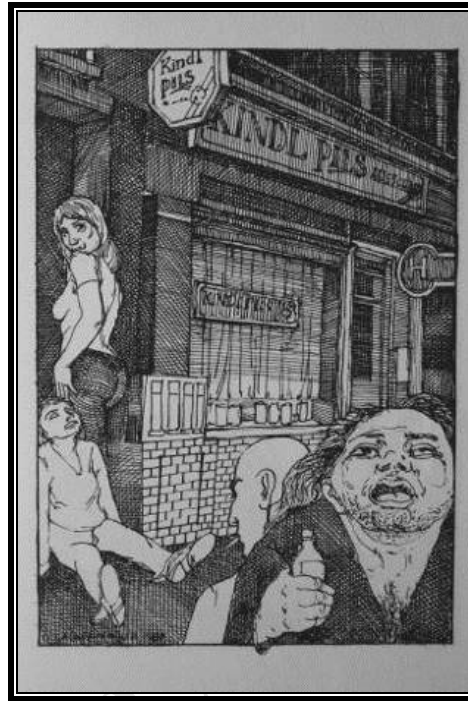


**80-003-ZB**

Adalbertstraße



**80-004-ZB**  
Treppenhaus Naunynstraße



**80-005-ZB**



**80-006-ZB**  
Küche Naunynstraße



**80-007-ZB**



**80-008-ZB**

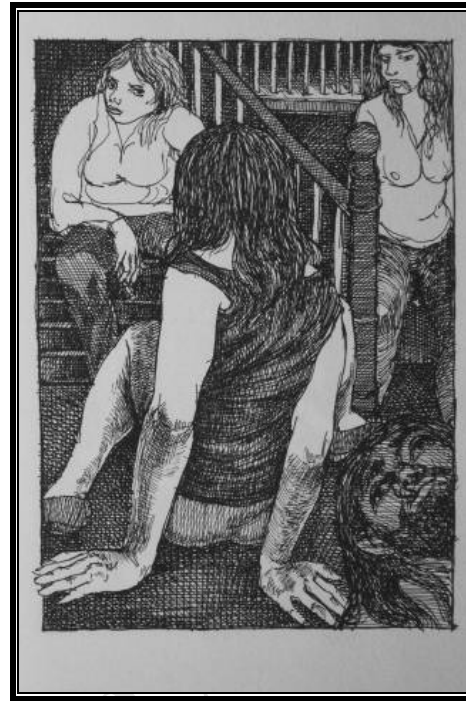


**80-009-ZB**

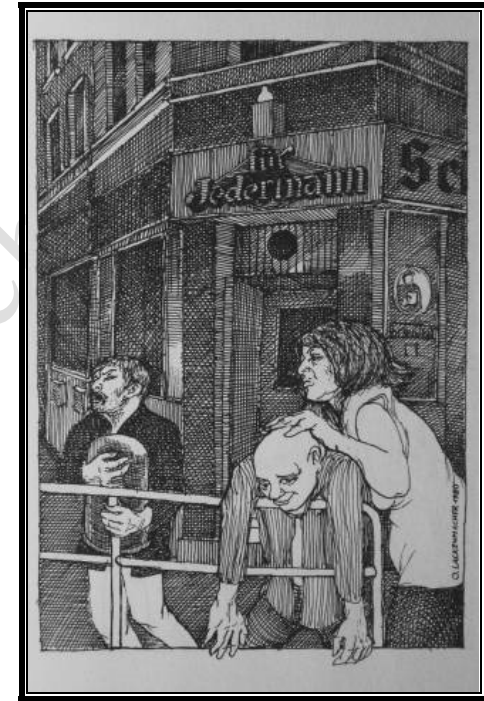


**80-010-ZB**

Betanien

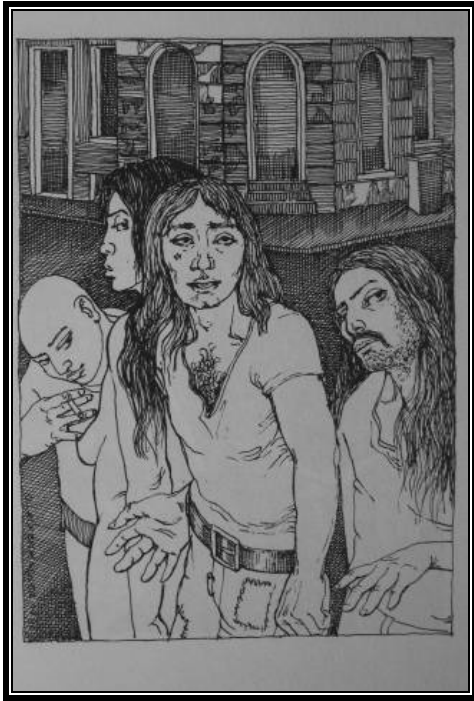


**80-011-ZB**

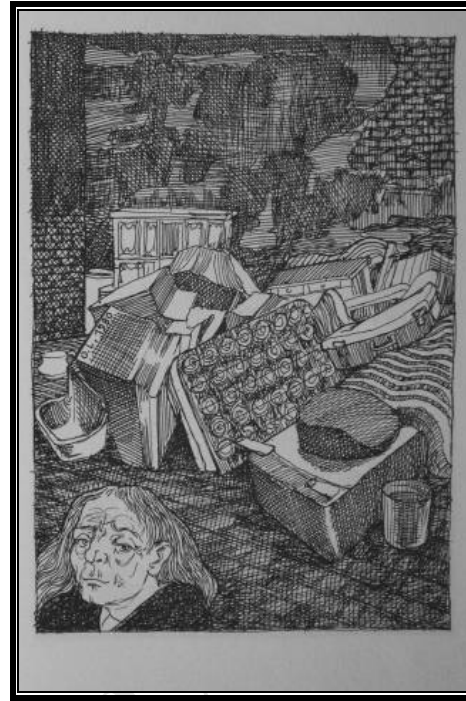


**80-012-ZB**

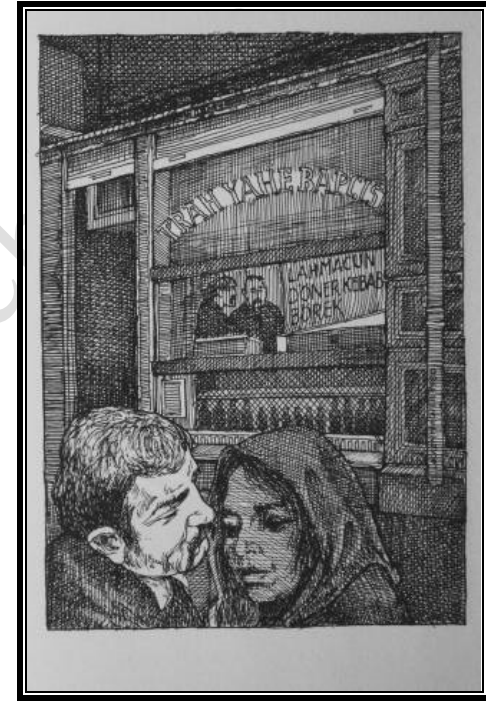




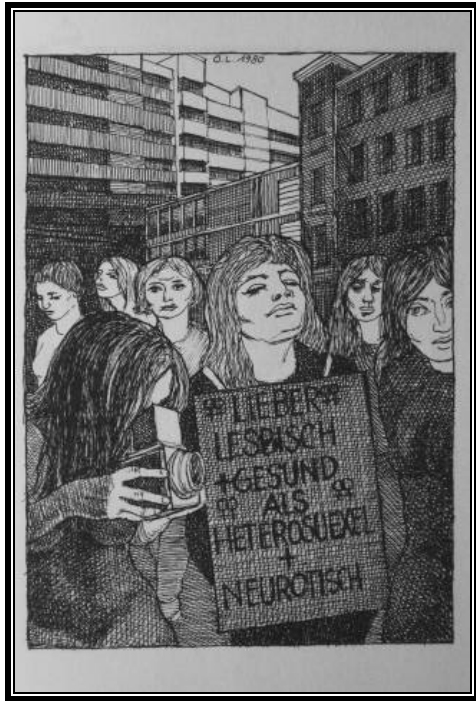
**80-013-ZB**



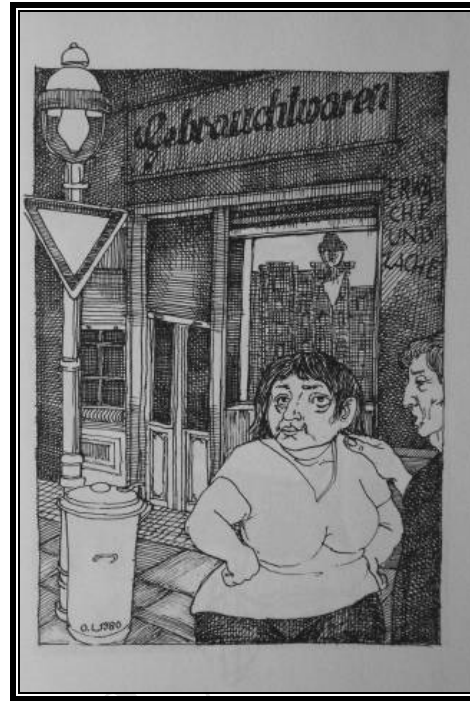
**80-014-ZB**



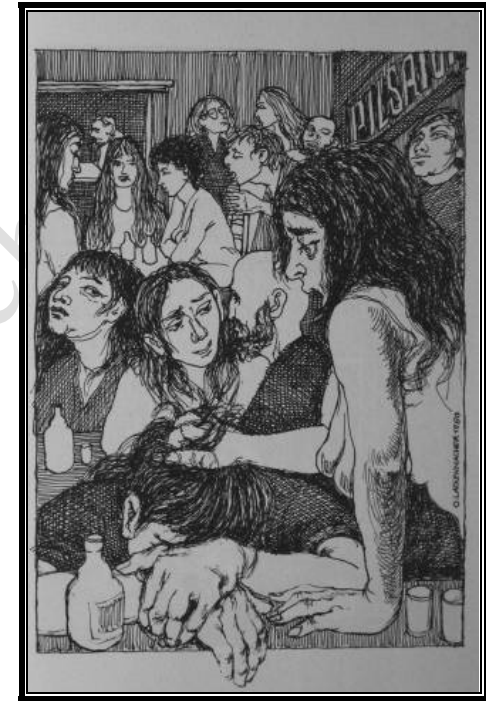
**80-015-ZB**



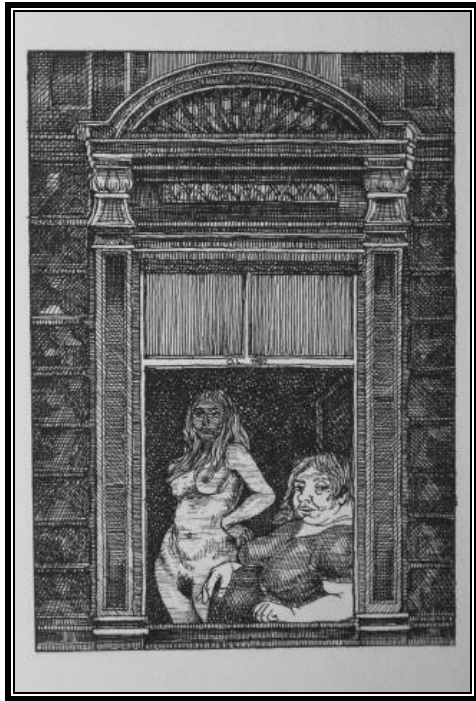
**80-016-ZB**  
Adalbertstraße



**80-017-ZB**



**80-018-ZB**



**80-019-ZB**



**80-020-ZB**

Posthume Raubdrucke bekannt



**80-021-ZB**



**80-022-ZB**



**80-023-ZB**

Ecke Adalbertstraße / Naunynstraße



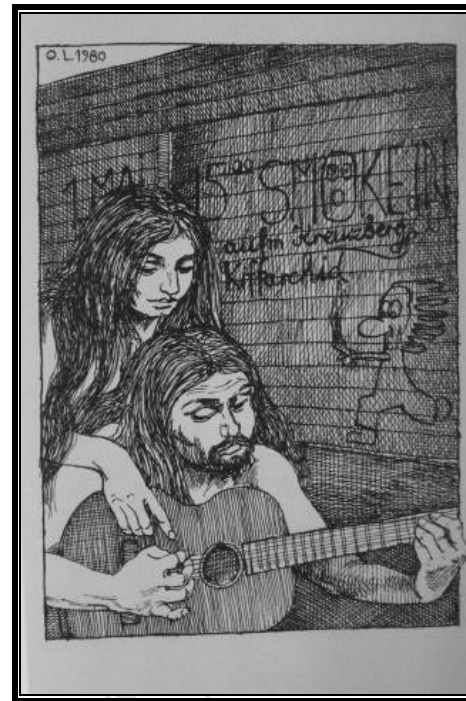
**80-024-ZB**

U-Bhf Kottbusser Tor „Kotti“  
**Posthume Raubdrucke bekannt**



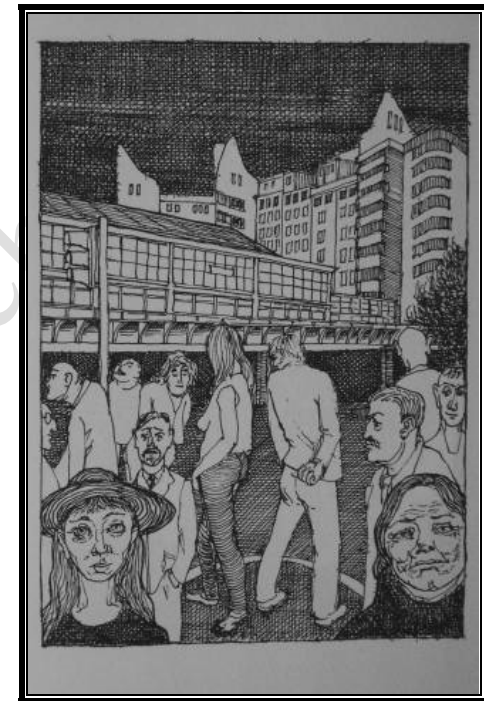


**80-025-ZB**



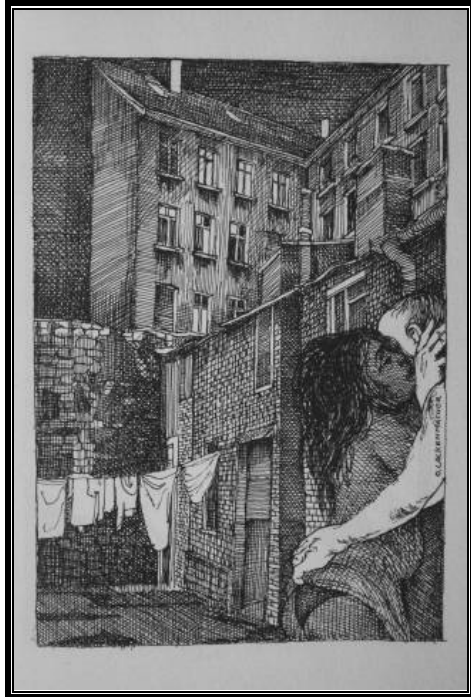
**80-026-ZB**

Posthume Raubdrucke bekannt



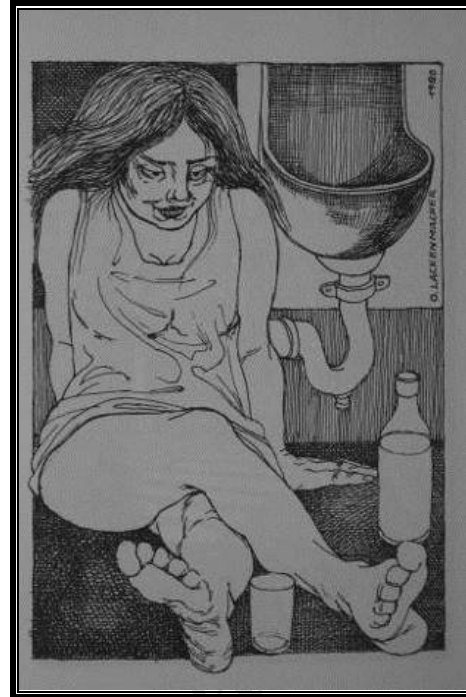
**80-027-ZB**

Am Kotti



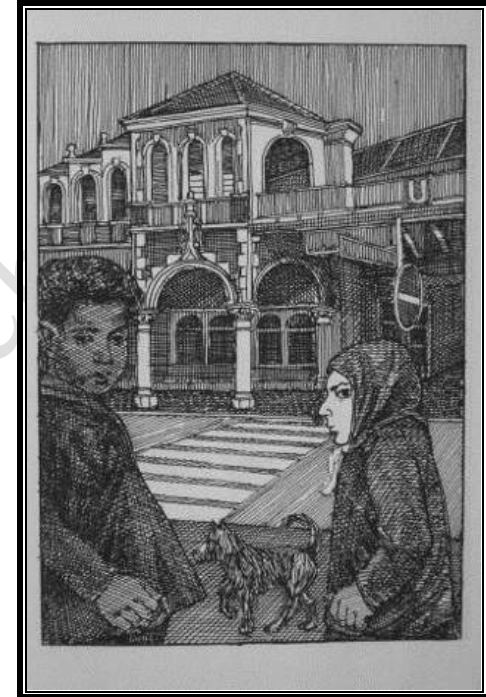
**80-028-ZB**

*Das Hinterhofmotiv findet sich auch auf einem  
Ölbild*



**80-029-ZB**

**Posthume Raubdrucke bekannt**



**80-030-ZB**

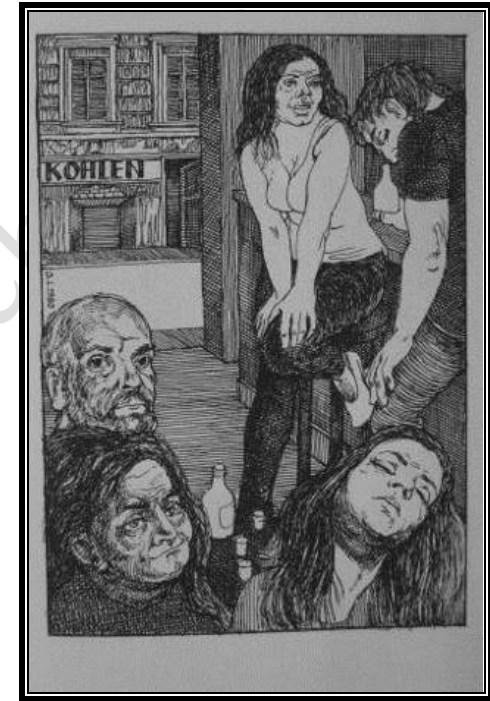
Kottbusser Tor



**80-031-ZB**  
Im Hintergrund Bethanien

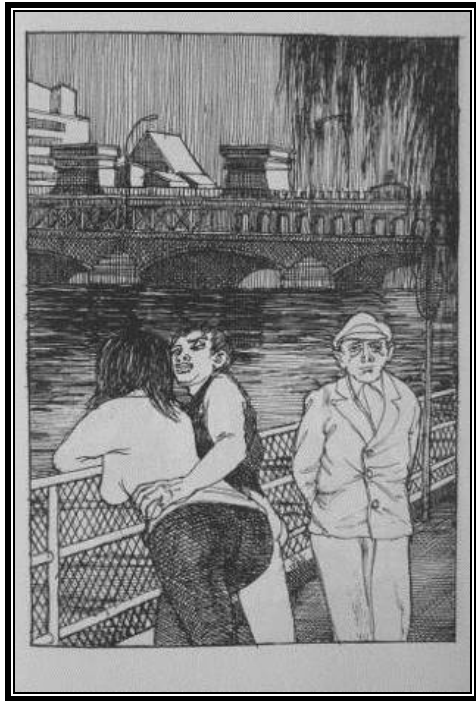


**80-032-ZB**  
Adalbertstraße

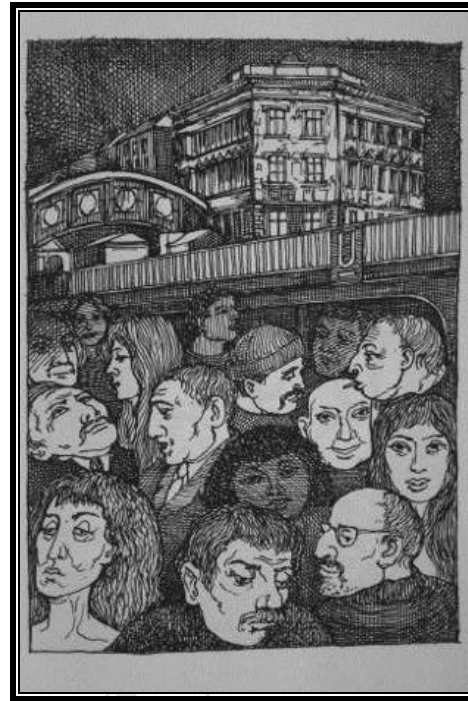


**1980**  
**80-033-ZB**

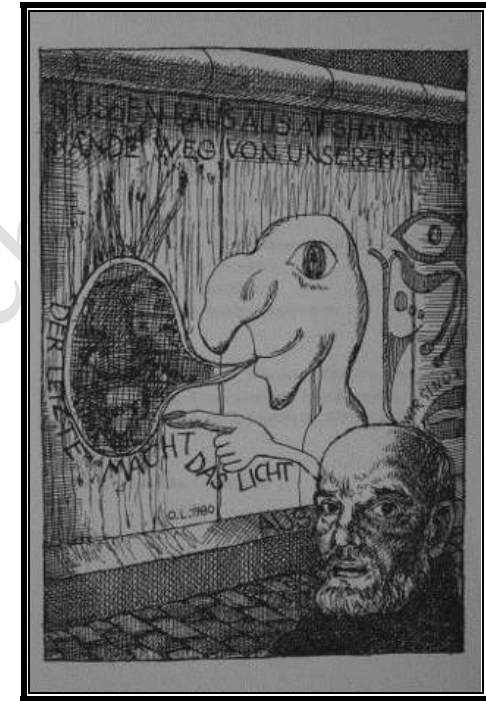




**1980**  
**80-034-ZB**  
Oberbaumbrücke



**1980**  
**80-035-ZB**  
U-Bahn Kottbusser Tor „KOTTI“



**1980**  
**80-036-ZB**  
Posthume Raubdrucke bekannt



Nicht im Buch Kreuzberg 36 veröffentlicht, wohl aber zur Serie Kreuzberg gehörig, 1979 radiert



**1979**  
**79-012-RS**

Maße : Platte 24 x 33,5 cm

**Prov: Auktion Neues Saarbrücker Auktionshaus März 2021**



**1979**  
**79-011-RS**

Maße : 37 x 26 cm

**Prov: Auktion Neues Saarbrücker**  
**Auktionshaus März 2021**



**1979**  
**79-013-RS**  
Maße : 24,5 x 36 cm



**1979**  
**79-014-RS**

*Im Buch Versuchsstation Leben II 1986 von  
Lesie Huppert und Mutter Edna Schmidt geb.  
Huppert teilweise veröffentlicht  
Alle Radierungen in der Platte mit Kreuzberg  
bezeichnet*